

## Spielend Russisch lernen: Sieger des Russisch-Wettbewerbs 2018 kommen aus Falkensee

Silber geht nach Mainz, Bronze nach Nordhausen, Lahr belegt Platz 4

Rust, 5. November 2018. Die Bundescup-Sieger 2018 stehen fest: Lena Schultz und Henriette Aheimer von der Gesamtschule Immanuel Kant in Falkensee haben am gestrigen Sonntag den Bundescup „Spielend Russisch lernen“ 2018 für sich entschieden. Die beiden 18-jährigen Schülerinnen aus Brandenburg setzten sich in einem spannenden Finalspiel in der GAZPROM Erlebniswelt „Abenteuer Energie“ im Europa-Park in Rust gegen ihre Mitstreiter durch. Zur Belohnung dürfen die Sprach-Champions im nächsten Frühjahr zu einer mehrtägigen Reise nach Moskau und St. Petersburg aufbrechen.

Über Platz 2 freute sich das Schülerpaar aus Rheinland-Pfalz: Linda Kneib und Maximilian Khaykin vom Gutenberg-Gymnasium in Mainz. Für sie geht es für eine Woche nach St. Petersburg. Bronze erspielten sich Sophie Charlotte Romer und Vivien Kaun vom Humboldt-Gymnasium Nordhausen (Thüringen). Sie reisen für ein Wochenende nach Moskau. Platz 4 ging an das Team aus Baden-Württemberg: Natalie Werner und Faina Tumanova vom IBG / Kaufmännische Schule Lahr.

Der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ fand dieses Jahr zum elften Mal statt, organisiert vom Deutsch-Russischen Forum e.V. gemeinsam mit zahlreichen Partnern. Zwischen Zuckerwatte und Achterbahn bot der Europa-Park in Rust zum sechsten Mal eine beeindruckende Kulisse für das Finale des Russisch-Wettbewerbs. Auf Einladung des Hauptförderers GAZPROM Germania GmbH verbrachten 36 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland sowie aus Österreich und der Schweiz das erste Novemberwochenende in Deutschlands größtem Freizeitpark.

„Bereits im elften Jahr führt das Deutsch-Russische Forum e.V. den Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ an Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz durch. Durch seine einzigartige Konzeption bietet der Wettbewerb jungen Menschen die Möglichkeit, einen spielerischen Zugang zum Russischen zu gewinnen und zugleich Vorurteile abzubauen. Damit ist der Wettbewerb eines unserer nachhaltigsten Projekte im bilateralen Austausch. Gerade in politisch schwierigen Zeiten ist es wichtig, das Vertrauen der jungen Generation in die deutsch-russischen Beziehungen zu stärken“, sagt Matthias Platzeck, Vorsitzender des Vorstands, Deutsch-Russisches Forum e.V. „So bauen wir Brücken zwischen den Nationen.“

Die diesjährigen Finalisten haben nicht nur bei den schulinternen Runden im Frühjahr bewiesen, dass sie die Besten ihrer Schule sind. Auch bei den im Herbst durchgeführten 18 Regionalrunden des Russisch-Wettbewerbs haben sie gezeigt, dass sie Sprachmeister ihrer Region sind. Mehr als 4.500 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 226 Schulen in drei Ländern waren dieses Jahr bei dem Sprachturnier dabei.

Hauptförderer



Veranstaltet von



Schirmherren



Mit freundlicher Unterstützung von



In Kooperation mit



„GAZPROM Germania fördert den Bundescup „Spielend Russisch lernen“ seit elf Jahren. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur eine Fremdsprache kennen, sondern erfahren auch mehr über Russland, seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte. Mit unserem Engagement setzen wir uns für mehr gegenseitiges Verständnis und für den kulturellen Austausch ein. Durch das Finale im Europa-Park schaffen wir einen weiteren Anreiz für Schüler und Lehrer am Bundescup teilzunehmen“, sagt Zoia Smirnova, Leiterin Sponsoring der GAZPROM Germania GmbH.

Das Deutsch-Russische Forum e.V. führt den Wettbewerb gemeinsam mit der russischen Stiftung „Fond Russkij Mir“, in Kooperation mit der Globus-Stiftung, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, dem Goethe-Institut Russland, dem Deutschen Russischlehrerverband e.V. und dem Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. durch. Das Projekt wird gefördert von der GAZPROM Germania GmbH, dem Cornelsen-Verlag sowie Lernidee Erlebnisreisen GmbH.

### Ansprechpartnerin Projekt

Maria Galland  
 Projektleiterin Bundescup „Spielend Russisch lernen“  
 Deutsch-Russisches Forum e.V.  
 Schillerstr. 56, 10627 Berlin  
 galland@deutsch-russisches-forum.de  
 +49 (0) 30 / 263 907 25

### Ansprechpartnerin Presse

Irene Österle  
 oesterle@deutsch-russisches-forum.de  
 +40 (0) 173 27 22 153

### Copyright Bilder

Die Fotos des Finales können unter Angabe des Copyrights verwendet werden:  
 © Deutsch-Russisches Forum/Bernhard Rein  
 Bildauswahl auf Anfrage oder unter:  
[https://drive.google.com/open?id=1ORJtl\\_hsT2qHnQUSCvCEeOirAKxUSioz](https://drive.google.com/open?id=1ORJtl_hsT2qHnQUSCvCEeOirAKxUSioz)

Weitere Informationen unter [www.spielendrussisch.de](http://www.spielendrussisch.de) oder  
[www.facebook.com/spielendrussisch](https://www.facebook.com/spielendrussisch)

In Kooperation mit



Pressemitteilung  
 Seite 2 von 2

Hauptförderer



Veranstaltet von



Schirmherren



Mit freundlicher Unterstützung von

